

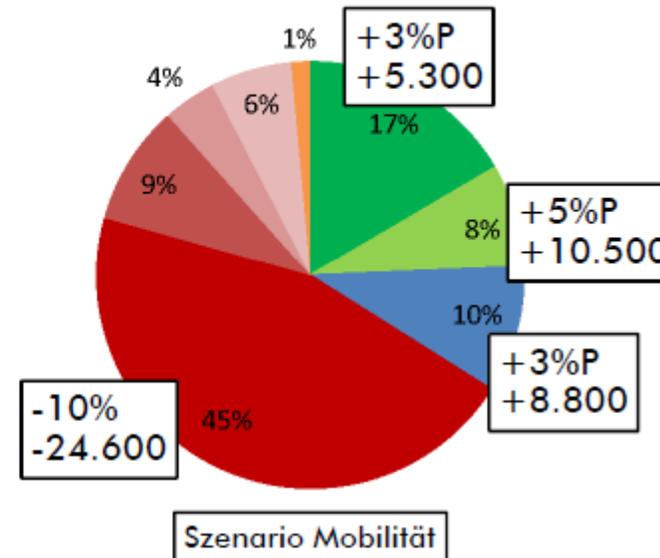
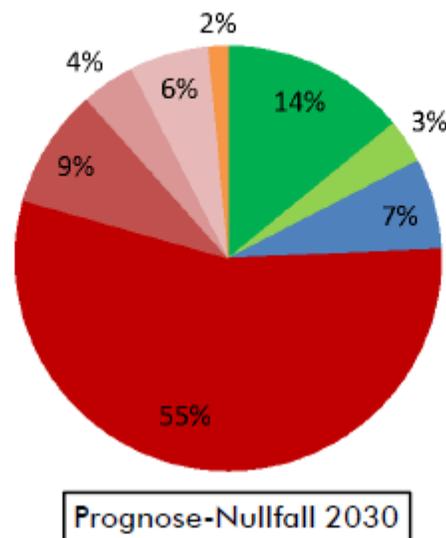
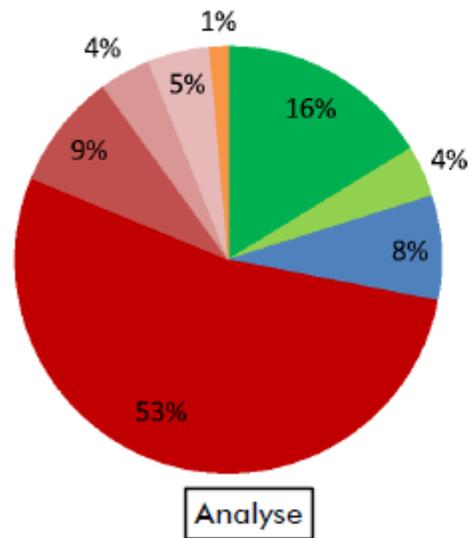
AUT 04.05.2021

Radwegeinfrastruktur (Vorlage 111/2021)

Kornwestheim, 03.05.2021

Mobilitätskonzept (MoKo) 2030

Analyse 2014 - Prognose Nullfall 2030 - Zielszenario *Mobilität 2030*



- Fuß
- Rad
- ÖV
- MIV (ohne Wirtschaftsv.)
- MIV-Mitfahrer
- Wirtschaftsv. - PKW
- Wirtschaftsv. - LKW
- Motorisierte Zweiräder

Wege / Tag Gesamtstadt 2014: rd. 203.000
 Wege / Tag Gesamtstadt 2030: rd. 240.000

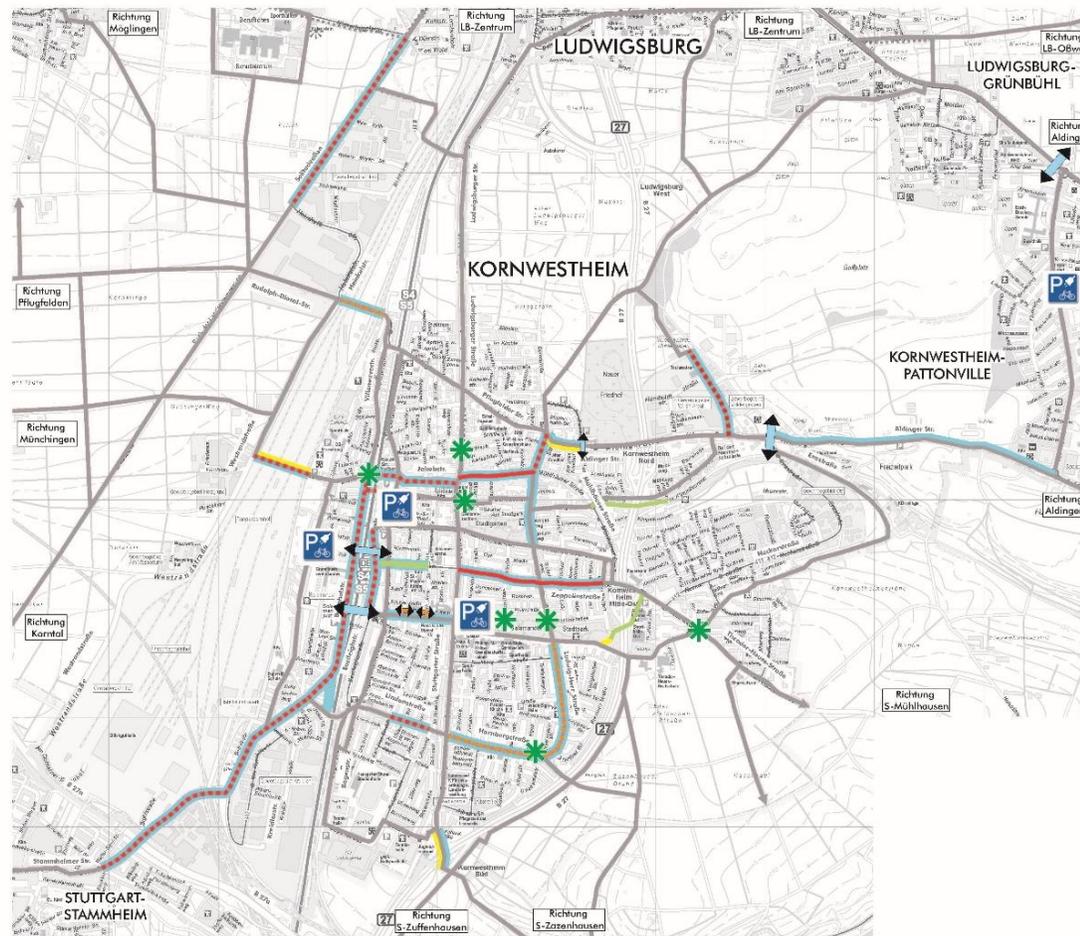
■ Fuß : + 16 %

■ Rad : + 130 %

■ ÖV : + 53 %

Mobilitätskonzept (MoKo) 2030

Maßnahmenfelder Radverkehr



- Stadt Kornwestheim
Mobilitätskonzept
 Planung
- Radverkehr**
 Maßnahmenfelder
- Radverkehrsinfrastruktur: Verbesserungen prüfen (z.B. Ausweisung von Schutzstreifen / Radfahrstreifen, Radschnellweg)
 - fehlende Radverkehrsinfrastruktur herstellen
 - Anbindung an Radwegenetz
 - Hauptnetz: Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h
 - ↔ Querung herstellen / verbessern
 - ↔ sichere Querung ermöglichen
 - ✱ Führung des Radverkehrs prüfen
 - P Herstellen von sicheren Abstell- und Lademöglichkeiten im Bereich Bahnhof / Innenstadt
 - Hauptnetz mit zul. Geschwindigkeit ≥ 50 km/h
 - Ergänzungsstrecke mit zulässiger Geschwindigkeit ≥ 50 km/h
 - Radrouten-Hauptnetz

- Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

- Verbesserungen an Knotenpunkten / Querungsmöglichkeiten

- Lückenschlüsse

- Abstellmöglichkeiten

-

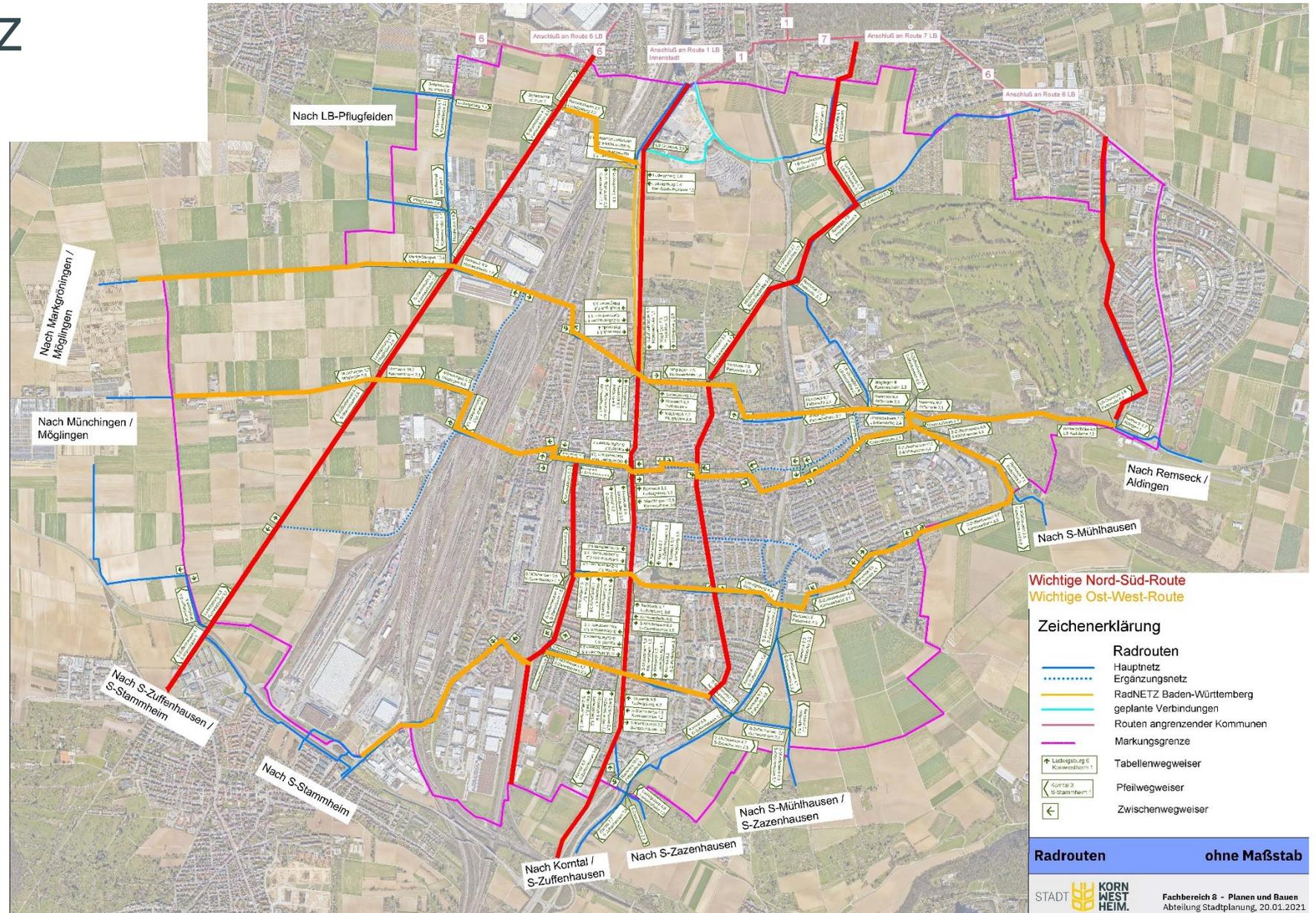
+
Reduktion der Geschwindigkeit

Plan
 23



Radroutennetz Bestand 2021

Gesamtlänge Haupt-
und Ergänzungsnetz
rd. 45km



Netzelemente

Radfahrstreifen



z.B. Bereich Wette

- bieten Komfort
- bieten Sicherheit
- verhindern Konflikte
- Sorgen für Ordnung

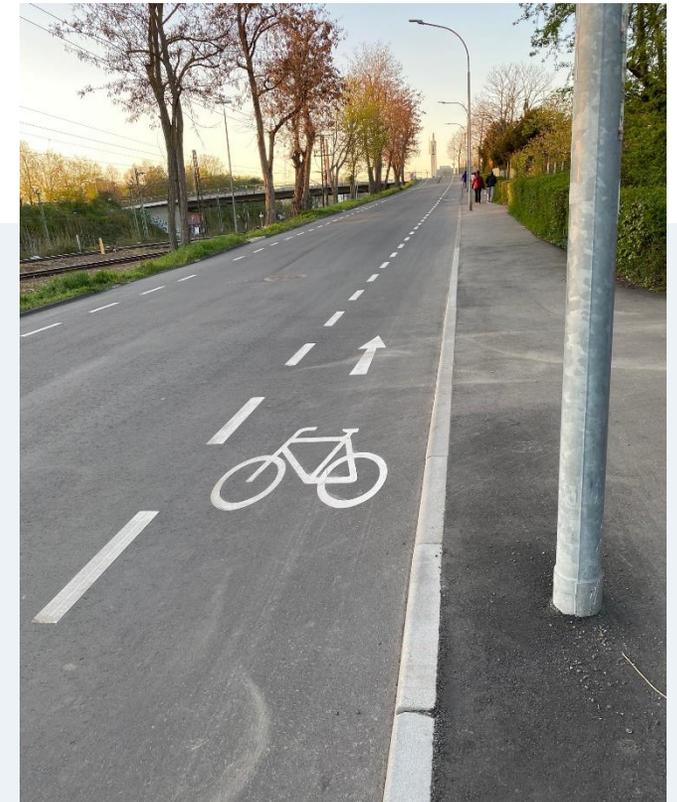
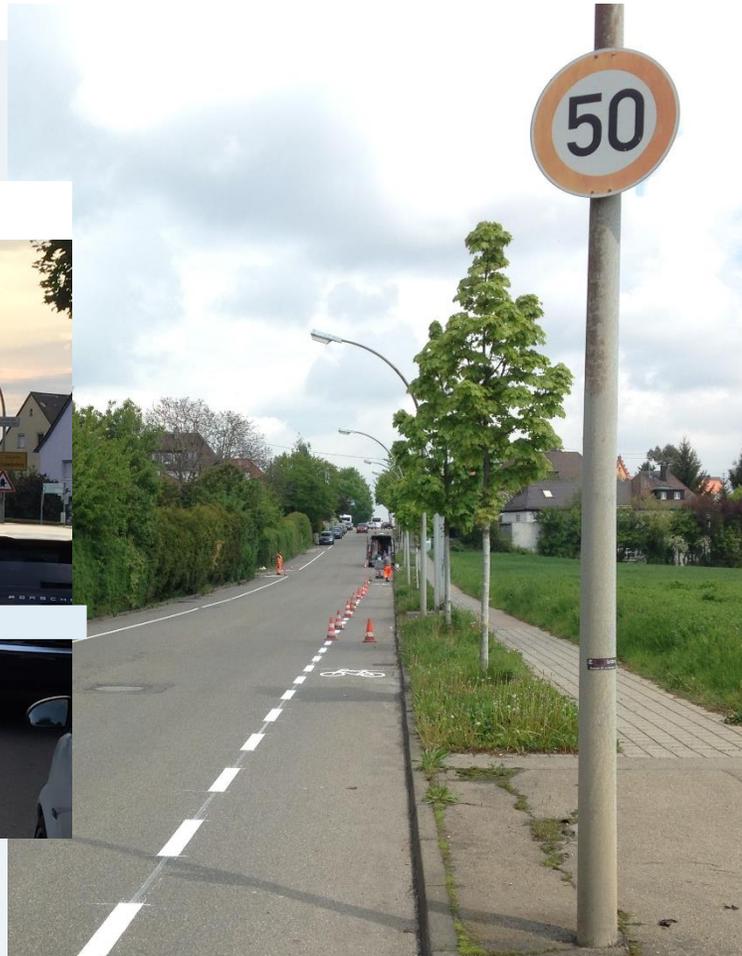
Netzelemente

Angebotsstreifen

Solitudeallee Nord vor Umsetzung der Maßnahme



Solitudeallee Nord nach Umsetzung der Maßnahme



Bogenstrasse

- Solitudeallee Nord und Süd
- Holzgrundstraße
- Bogenstrasse
- Th.-Heuss-Straße
-

Netzelemente

Aufgeweiteter **Rad**Aufstell**S**treifen (ARAS)



- Knotenpunkt L.-Herr-Straße / Zeppelinstraße
- Stammheimer Straße
- geplant: Alter Markt

Netzelemente

Fahrradstraßen



- ist eine kostengünstige Maßnahme zur Radverkehrsförderung
- macht vorhandene Radrouten sichtbar
- motiviert zur Nutzung des Fahrrads
- dient der Verkehrssicherheit
- bündelt den Radverkehr auf wesentlichen Radrouten

Netzelemente

Benutzungspflichtige Radwege



Zeichen 237



Zeichen 240



Zeichen 241

Anordnung einer Radwegebenutzungspflicht entlang von Straßen beschränkt sich in Kornwestheim im Wesentlichen auf Außerortsbereiche, da

- Höhere Geschwindigkeit
- Höhere Verkehrsmengen
- Höherer Lkw-Anteil



Netzelemente

Abstellmöglichkeiten



Im öffentlichen Raum z.B. Innenstadt, Bahnhof, Marktplatz, Friedhof, ...
An städtischen Einrichtungen z.B. Gymnasium, Sporthallen, KiTa's,

Netzelemente

Wegweisung, Haltegriffe, Leihfahräder,



Einheitliche Radwegebeschilderung im Landkreis



Haltegriffe an Lichtsignalanlagen (Ampelgriff)



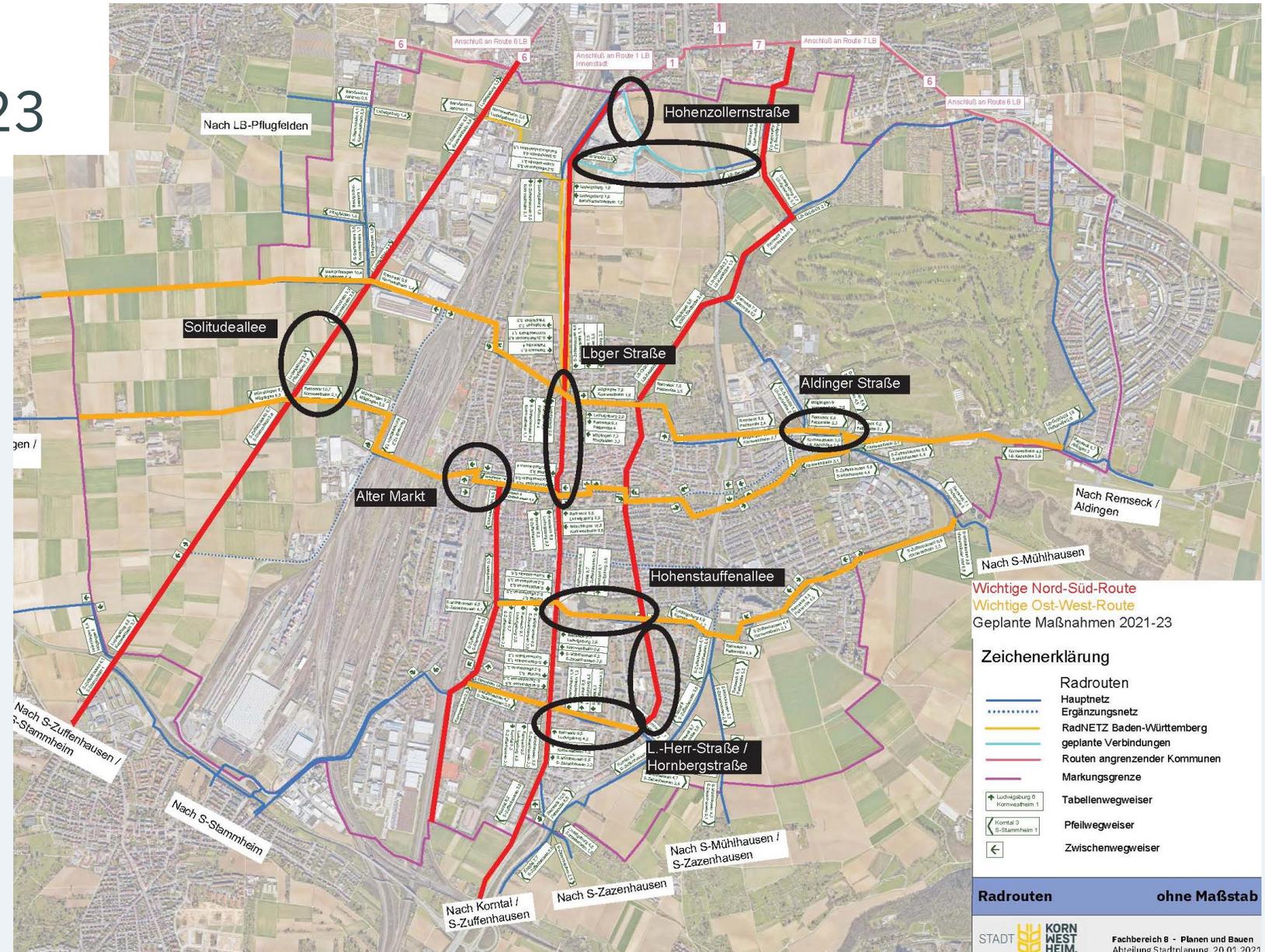
- Thermokamera (z.B. Villeneuvestraße)
- Anpassung der Lichtsignalanlagenabläufe
- Fahrradservicestation
-

Radroutennetz Maßnahmen 2021-23

Alter Markt 2021
 Hohenstauffenallee 2021/22
 Hohenzollernstraße 2022
 Lbger Straße 2022/23
 Hornberg-/L-Herr-Straße 2023/24
 Aldinger Straße 2022/23
 Solitudeallee 2022/23

und zusätzlich:

Laufende Unterhaltung
 Markierungen
 Ordnungsrechtliche Beschilderung



Nationaler Radverkehrsplan (NRVP)

Finanzbedarf der Kommunen

Vor dem Hintergrund, dass ein Hauptteil der Aufgaben der Radverkehrsförderung sowohl in Bezug auf die Infrastruktur als auch in Bezug auf die so genannten weichen Maßnahmen auf Seiten der Kommunen liegt, wurde im Rahmen der Weiterentwicklung des NRVP ein Kurzgutachten beauftragt, das in einer ersten Abschätzung u. a. den Finanzbedarf der Städte, Gemeinden und Landkreise in Relation zur Einwohnergröße ermittelt hat.³⁹

Finanzbedarf von Städten, Gemeinden und Landkreisen für verschiedene Aufgabenbereiche (in Euro pro Einwohnerin bzw. Einwohner und Jahr; Spannbreiten entsprechend unterschiedlichen Ausgangssituationen bzw. Perspektiven)

		Infrastruktur (Um-/Neubau und Erhaltung)	Infrastruktur (betriebliche Unterhaltung)	Summe (Spalten 1+2)	Abstellanlagen	Nicht investive Maßnahmen (u.a. Kommuni- kation)	Weitere Maß- nahmen (Fahrradver- leihsystem, Fahrradstation)	Gesamtsumme (Spalten 3-6) gerundet
		1	2	3	4	5	6	7
Städte und Gemeinden	Einsteiger	5 - 12	1,10	6,10 - 13,10	1,10 - 2,50	0,50	0,50 - 2	8 - 18
	Aufsteiger	8 - 12	1,70	9,70 - 13,70	1,20 - 1,50	0,50	1 - 2	13 - 18
	Vorreiter	12	3	15	0,10 - 0,80	1	2	18 - 19
Landkreise	Einsteiger	0,20 - 4,60	0,10	0,30 - 4,70	0,50 - 1			1 - 6
	Aufsteiger	0,30 - 4,10	0,10 - 0,40	0,40 - 4,50	0,50 - 1,50			1 - 6
	Vorreiter	2,40 - 3,00	0,50 - 0,70	2,90 - 3,70	1 - 1,50			4 - 5

Zum Abbau des Unterhaltungsrückstands erfolgt aktuell eine Mittelbereitstellung in Höhe von 60.000,- Euro jährlich (2 Euro/EW/a). Für (größere) Einzelmaßnahmen werden ergänzende Projektmittel bereitgestellt.



Über alle Handlungsfelder hinweg wird vom NRVP eine Mittelbereitstellung in Höhe von 12-18 Euro/EW/a empfohlen.

34.000 EW x 12-18 Euro/EW/a = 400 – 600 TEuro/a

Empfehlung der Verwaltung:
-> Sockelbetrag 400.000 Euro/a

Nationaler Radverkehrsplan 3.0

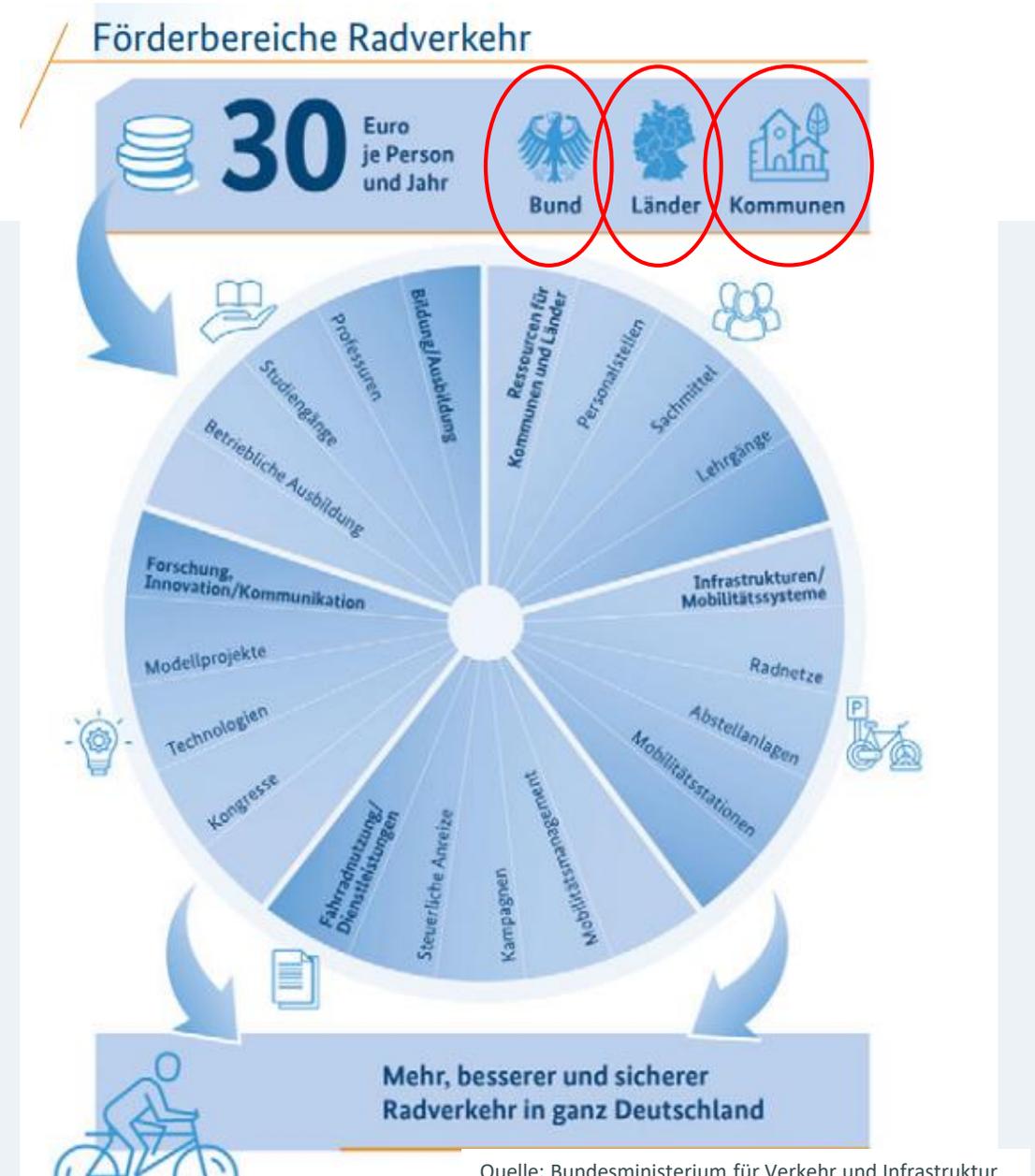
Fahrradland Deutschland 2030
Nationaler Radverkehrsplan 3.0

Auf einen Blick: Die Leitziele

Fahrrad & Politik	Fahrrad & Infrastruktur	Fahrrad & Mensch	Fahrrad & Wirtschaft
1_ Governance für einen starken Radverkehr	2_ Lückenloser Radverkehr in Deutschland	3_ Kommunikation und Bildung schaffen Fahrradkultur	5_ Fahrradstandort Deutschland
		4_ Leitbild Vision Zero	6_ Lasten- und Wirtschaftsverkehr nutzt das Fahrrad
			7_ Fahrradpendlerland Deutschland
8_ Stadt & Land			
9_ Innovation & Digitalisierung			

Quelle: Eigene Darstellung

NRVP 3.0 am 21.04.2021 vom Bundeskabinett beschlossen
 Empfohlenes Investitionsvolumen: 30 Euro/EW/a
 34.000 Einwohner x 30 Euro/EW/a = rd. 1 Mio/a



Radschnellweg

LKZ 28.04.2021

-> Festlegung des genauen Trassenverlaufs erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt !!



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

2. RSV Bietigheim-Bissingen <-> Stuttgart

- Streckenverlauf: Bietigheim/Bissingen – Ludwigsburg – Kornwestheim – Stuttgart
- Länge: ca. 15 km
- Potenzial: teilweise über 9.000 Radfahrende/Tag
- Status: Machbarkeitsstudie unter Federführung des Landkreises Ludwigsburg abgeschlossen; liegt zur Beurteilung beim Regierungspräsidium Stuttgart

Quelle: LKZ 28.04.2021 und <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

